Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 126 (1847)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1847

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372539

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit Rechnung auf das Jahr 1847.

	796
	139
	598
	777
	355
Nach ber Bekehrung bes ersten driftlichen	
	523
Mach der Reformation	330
Nach Erfindung des Papiers	604
= = = ber Buchdruckerkunst	407
= = bes Schießpulvers und	
bes Geschützes in Europa	535
Nach dem ersten Schweizerbund	539
Seit der Stiftung der neuen Gidgenoffe	113
schaft in 22 Rantone	32
Bon Unfang des bitreichischen Raiferthum	\$ 42
= = ber ruffischen Regierung	126
= = der turkischen = =	547
	892
= = des gregorianischen	204
= = des regenspurgischen	147

Im Gregorianischen ober neuen Ralender sind

Die gulbene Zahl oder Mondszirkel 5. Die Spakten oder Mondszeiger XIV.

Der Sonnenzirkel 8.

Der Romer Zinszahl 5. Der Sonntagsbuchstabe C.

Gin gemeines Jahr von 365 Zagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Einstritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Christm. 1846, um 4 Uhr 42 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. Merz, um 6 Uhr 3 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmonat, um 2 Uhr 48 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat, um 4 Uhr 52 Minuten Abends.

Erklarung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	2011mond
Widder Von Voller Willing W I I Rrebs W I I I I I I I I I I I I I I I I I I	Sonne S Merkur Venus Erde Mond Mars Ceres Pallas Juno Vefta Jupiter Gaturn	Neumond • Erste Viertel)	untersichgehend O Bedeutung der Buch staben. Morgen M. Abend A. Minuten m. Fastag gestellten Feiertage sind

	ingl. 2011terning. en	inge.	Aiter Christmonat
Freit 1 Newjahr # 21ufg. 7 003	5,30 m. A. 💿 8		20 Adilles
	ste Entfernung		21 Thomas
	en = Aufgang 7, 48 m		rg. 4, 20 m.
Sound 30 Faac 6 42	schein 8		22 Florin
Mont. 4 Titus 7 43		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	23 Dagobert
Dienst 5 Simeon R 8 43	Sama Chon	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	24 Adam Eva
Mittro 6 5. 3 Ronig & 9 44 (Erd			25 Christing 26 Stephan
Donit 7 Hidor 20 10 44	ter, s		27 Joh. Ev.
Freit 8 Erhard 5 11 45	18 m. Al. trüb		28 Kindleint.
	*Aufgang 7, 46 m. mit 8		29 Jonathan
Mont 11 Diethelm (1 48)	Nebel :		30 David
Dienst 12 Meinrad # 2 53	und		31 Silvester
	ed um 6, 14 m.		fanner 1847.
Mittw 43 Hilari 3 3 54 Their	- GUY	35	4 Neujahr
Donft 14 Ffrael . 1 4 56	spåter= =		2 Abel
Freit 15 Maurus 2 5 54	bin !		3 Franc
Samst 16 Marcell 27 6 46	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	41	4 Titus
	ang 7, 45 m. Unterg		i m.
Sonnt 17 2 Anton & Untry. 1, 29			5 Simeon
Mont 18 Prisca 6 55 C Erd	nahe unbes		6 H. 3 Ronig
Dienst 19 Martha 8 13	ståndig; !		7 Fsidor
Mittw 20 Sebastian 2 9 30 0 in		54	8 Erhard
Donst 21 Agnes 40 45	bin		3 Julian
Freit 22 Vincenz 77 11 59	auch :	57	10 Gamson
Samst 23 Emerentiana (U. M.) 4, 55		9 — 1	11 Gerson
4. Nom Ausjägigen, Math. 8. Sonnen = At	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	Interg.	4, 48 m.
Sonnt 24 3 Timothe (R. 1 9			
Mont 25 Pauli Bek. 2 15	ber	5	13 Dilart
Dienst 26 Policary 3 17 4 bein		7	14 Ffrael
Mittiv 27 Chrisvstom K 4 14	0	9	15 Maurus
Donft 28 Karl 5 5	schein		16 Marcell
Freit 29 Valeri 15 49	und s		17 Anton
Samst 30 Adelgunda FR 6 28	liebliches !	46	18 Prisca
5. Von den Arbeitern im Weinberg , Math. 20.	Sonnen-Aufgang 7,	30 m. V	luterg 4, 59 m.
	m.M. Wetter. 9		19 Martha
	Biertel den 9. bringt		und Schnee.
Neumond den 47. ist unbeständig. Erste B	iertel den 23. hat Re	gen.	The second secon

·

Januarius, Jänner, hat 31 Tage

Der Wassermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum' Bergen und Thalern weh.

Mannigfaltiges.

Ihr wißt, mit jedem neuen Jahr Will man es anders halten, Doch mit dem zweiten Januar Ift Alles bet dem Alten. Wenn nun das Neue gut nicht thut, So weiß ich nichts zu sagen, Alls: Haltet stets das Alte gut, Dann giebt's nicht neue Klagen.

Unter den vielen taufend Dieben, die jahrlich in Lonbon und Paris eingesteckt werden, giebt es begreiflich allerhand Bursche, unter welchen die pfiffigsten sich nicht selten als die dummsten stellen und auf diese Weise die Verhore oft den drolligsten Anfang erhalten, wie bei folgendem, das voriges Jahr in London statt fand.

Beamte. Wie lebst Du?

Dieb. Sehr schlecht. Ich esse Plumpudding und Rost= beaf (die gewöhnlichsten englischen Mehl= und Fleischspeisen).

Beamte. Du verstehst mich nicht. Ich meine, wo Du Dein Brod hernimmst?

Dieb. Mein Brod? Mein Gott! Woher fonst, als vom Backer.

Beamte. Du antwortest nicht auf meine Frage. Ich will wissen, was Du treibst und wie Du Dich befindest.

Dieb. Sie sind sehr gutig, sich darnach zu erkundigen. Ich befinde mich wohl — und Sie?

Jahrmarkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. C. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmarkte, welche mit der billichen Schweiz in Beziehung find, werden Behörden und Privaten höfelichst ersucht.

Altdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach S. 3. R. Baden, letten Dienstag. Diegenhofen, 2. Montag. Gafdurn, 20. Hittisau, 5. 3lang, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 12. Knonau, Montag nach Neujahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Biehm. Leipzig, 1. Luzens, Freitag nach Neujahr. Mellingen, Montag nach Anton. Meienberg, 25. Morfee, Freitag nach Neujahr. Nordlingen, 14 Tag nach Neuj. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montagvor Lichtmeß. Sectingen, 13. Gempach, 2. Solothurn, Dienst. n. Reujahr. Surfee, Mont. n. S. 3 Ronig. Unterfee, letten Mittwoch. Uknach, Dienstag nach Anton. Bivis, Dienst. v. Pauli Befehr. Winterthur, Donft. v. Lichtmeß. Zoffingen, 6. Bug , lett. Dienft. Jahr = u. Viehm.

Die Markte in Mellingen wers den, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung		Lauf		Himmels Ers		26	iges,	Alter Janner
Mont	1 Brigitta	R	6 3	3		Auf	19	23	20 Sebastia
Dienst	2 Lichtmeß	To.	7 3	200		Oschein	1		21 Agnes
Mittro	3 Blass	\$ P	8 3	3	C Erdferne		1		22 Vincenz
Donst	4 Veronika	A P	9 3	3		Tage,		32	23 Emerent.
Freit		20		6		ferner/		36	24 Timothe
Samst		22		5		hin	1 "	38	25 Pauli B
	leichniß vom Saa								
Sonnt			21. M						26 Policarp
Mont				2000	(2,16 m.			44	27 Chrisost.
Dienst		CIE!		202220		spåter		47	28 Karl
	10 Scholastika					öfters	THE PERSONAL PROPERTY.		29 Valeri
	11 Euphrosina	200		Christian Committee	o beim C	Cofrain	SE SECTION	54	30Aldelgund
	12 Susanna	201			on others	schein		57	31 Virgil
The second of th	ibruch des Tage								Sornung
Samp	13 Jonas	7	5 2	i U I		uno	10		1 Drigitta
	linde am Wege, L		8. 6	501	nnen = Aufgang 7			g. 5,	19 m.
Control of the Contro	14 Fastnacht	An		5		mehren:) 4	2 Fastnach
	15 Faustin	A PA		3.	0,3m. A.	theils	1	8	3 Blass
	16 Fastn. Ost.			52N S DV	C Erdnähe		1	44	4 Veronice
	17 Donat	SO SO	8 2	200 6	O In V	liche	1	14	5 Algatha
	18 Caspar	277	9 4		⊙ In X			17	6 Dorothed
	19 Marian	77			ठ ४ फ	rung,	1	20 23	7 Richard 8 Salomoi
Sump.	20 Euchar		u. M			nach:	3		
	ersuchung Christi,). 4.	S	onnen=Aufgang (31 m.
	24 Invocavit	原料		7		her	STEEL ST	26	9 Invocavl
	22 Petri St.	YX.		9) 4, 36 m. I	n. aber			10 Scholast
	23 Josua	XX		8			8		11 Euphros.
	24 Fronf. M.	****		2		ståndig,	9		12 Susanna
	25 Viktor	***	3 4	2004 No	no2 :	zu=	1		13 Jonas
	26 Nestor		4 2	2025	Ц 0 4	weilen	3		14 Valentin
	27 Sara	ST.		5		auch		- A	15 Faustin
	naisches Weiblein,				Sonnen= Aufgan				
Sonnt 2	28 Reminisc.	ST.	5 35	5		Schnee.	10	55	16 Juliana
Bollmo	nd den 31. Jänner	hat C	önner	ıſd	jein. Lette W	iertel den 8.	ist	unbef	tandig.
	nond den 15. hat				THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	iertel den 22	ESCHOLOS DE LA COMPANION DE LA	No. of the last of	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	777			1904 E-144		NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, AND ADDRESS OF THE OWNER, ADDRESS O		9	-

Hornung, hat 28 Tage. Februarius,

Die Rische.



Wenn der hornung warm ift, so soll man das Kutter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der landwirthschaftliche Berein bes Großherzogthums Langnau, letten Mittwoch. Baden hat in dem Bersuchsgarten, den er unterhalt, mit dem Anbaue der Kartoffeln Bersuche angestellt, die sehr belehrend find. Die Kartoffeln waren von einer Gorte und wurden auf völlig gleichartigem, nicht gedungtem, fruchtbarem Lehmboden an einem und demselben Tage gelegt. Da, wo nichts Besonderes bemerkt ift, bestand die Bearbeitung in dem gewöhnlichen Folgen und zwei= maligem Behaufeln. Der Ertrag von je 23 Studen Rartoffeln war folgender:

		.nlo.
1)	Aus Reimen gezogen	291/2
	Alus gelegten Alugen	361/2
	Vor dem Legen in Wasser getaucht und	
	dann mit Gnps bestreut	53
4)	Nicht behäufelt	59
	Von gelegten Kronen	59
6)	Bei welchen die Bluthen abgepfluckt wurden	61
7)	Von gesteckten blogen Schnitten	71
	Bon gang gelegten, fonst aber nach gewöhn:	
	licher Weise bearbeiteten Rartoffeln	76

Mehrere ließen fich beim Aronenwirthe in B. Stockfische Altstatten, Donft. u. Freit. n. Mitf. bereiten und bestellten diese beim Birthe felbst. Dieser, um keinen der Gafte zu vergeffen, überzählte Diefelben noch einmal, auf jeden mit dem Finger zeigend, mit ben Worten: "1, 2, 3, 4, 5 Stockfische."

Marau, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Bernegg, am Fastnachtmontag. Biberach, 18. Bischofzell, Donst. vor Fastnacht. Bremgarten, Mont. v. Invocavit. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4. Diegenhofen, Mon: Davos, 3. tag nach Lichtmeß. Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastumont. Goffan, Fastnachtdienstag. Herisan, Freitag nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienst. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Klaven, Montag nach Invocavit. Rublis, 3. Viehmarkt. Lausanne, 2. Freitag. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Luzern, Montag vor Fastnacht. Meienfeld, 5. Morfee, lett. Mittw Murten, Mittw. nach Invocavit. Peterlingen, 2. Donnerstag. Pfeffiton, 1. Dienstag n. Lichtm. Sargans, letten Dienftag. Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit. Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6. Sidwald, Donst. nach Mathias. Solothurn, Dienst. nach Invocav. Thun, Samstag vor Invocavit. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Uhnach, Samst. vor alt Kastnacht. Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht. Willisau, Fastnachtmontag. Wyl, Dienstag nach Agatha. Bofingen, Fastnachtdienstag.

Marz. Altdorf, Donst. nach Deuli. Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. Ammersweil, Mittw. vor Latare. Arbon, Freit. nach Mitfasten. Alsmoos, 1. Dienstag.

III.	Neuer Marz		Souf	Dimmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages:	Alter Hornung
On		20				
Mont	1 Alibin	\$0 \$0	6 3		11 0	17 Donat
Dienst	2 Simplit	20	Aufg.	3,46 m. M. schein	7 3	18 Caspar
Mittw	3 Kunigunda	A P			* 6	19 Marian
Donst	4 Adrian	27	8 27		, 9	20 Euchar
Freit	5 Euseb	20	9 27		the second secon	21 Eleonora
Samst			10 27	the state of the s	1 15	22 Petri St.
	Der Stumme redet,					5, 51 m.
Sonnt			11 29			23 Josua
Mont	8 Philemon	無	21.M.		= 21	24 Matthias
Dienst	9 Franzisca				= 24	25 Victor
	10 Mitfasten	SA.			28	26 Mestor
Donft	11 Rungold	22				27 Sara
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		22		•	33	28 Leander
Un	ibruch des Tages	um	4,2	4 m. Abschied um 7,	36 m.	Mirz
Samst	13 Macedon	4	3 55	d 2 3 schein	2 36	1 Albin
11.				6. Sonnen = Aufgang 6,	18 m. Ui	itera. 6. 2 m.
Sonnt		Sa.	4 34		11 40	2 Simpliz
		の個数人	5 12		= 44	3 Kunig.
	16 Herebert	会団な	Untrg.		= 47	4 Aldrian
		PAN	7 11		= 50	5 Euseb
The second second second second second			8 30		= 53	6 Fridolin
		A PA	9 45		1 56	7 Perpetua
		ATT.	SECULAR CONTRACTOR	Tagu. Nacht gleich.		8 Philemon
	Steinigung Christi,			5onnen = Aufgang 6, 4 m. 1		The state of the s
Sonnt			11 58	⊙ in V 6, 3 m. M.	12 4	9 Franziska
			u. M.			10 Alexander
STATE OF THE PARTY		***	0 55		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	11 Rungold
		業	1 44		STATE OF THE PARTY	12 Gregor
Donst		WE WE	2 26	noch	16	13 Macedon
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	mice of the second	3 2	unbeständig,		14 Zacharias
		THE REAL PROPERTY.	3 36	manch:		15 Melchior
- Annual Control of the Control of t	Finzug Christi, Ma				Unterg. 6	
Count			4 6		12 28	16 Palmtag
		TO TO		C Erdferne wieder		17 Gertrud
		N.		© schein.	HELD THE PARTY OF	18 Gabriel
		X.	4 58 Aufg.	9, 54 m.A. (Finst.	元·公司等 15-50 克尔斯·莱克斯	19 Joseph
		2000				
Neu	lmond den 2. ist un mond den 16. bring	ibesté	indig. ilte Wii	Lette Viertel den 10. 1 ide. Erste Viertel den 23.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

Nicht nur in den Urwäldern Nordamerika's giebt es Riesenbäume, auch das schweizerische Jura hat deren aufzuweisen. Ein Solothurner hat einen Wald gekauft, in dem sich 2 Eichen sinden, die wegen ihrer ungeheuern Stämme das Erstaunen Aller erregen. Jeder Stamm hat 27 Schuh, 2 Zoll, somit über 9 Fuß Durchmesser. Auch sindet sich im nämlichen Walde eine Buche von 22½ Schuh, also über 7 Schuh im Durchmesser. Vor 20 bis 30 Jahren soll bei Ebzikon eine Siche gestanden hazben, die 42 Schuh im Umfange, also 14 Schuh im Durchschnitt maß.

In dem Fürstl. Schwarzenburg = Sondershausen'schen Amte Gehren hat ein Landwirth zur Berbesserung der Samen = Kartoffeln, welche bekanntlich mehr und mehr durch Trocken = und Naßfaulen leiden, ein Berfahren eingeschlagen, das Ausmerksamkeit erregt. Nach einer Kartoffel = Mißernte ließ er Samenapfel, die sich nach der Blüthe aus dem Kraute bilden, sammeln, behandelte sie vorsichtig und gewann so eine Menge der schönsten Samen= körner, welche er im nächsten Frühjahre, wie den Kraut= samen, aussäcte. Nachdem die schönsen Pflanzen eine Höhe von 3—4 Zoll erreicht hatten, wurden sie auf ein gutes Kartoffelland versetzt und gleich den Pflanzen aus Wurzelknollen behandelt. Bei der ersten Ernte gewann er davon eine ziemliche Menge kleine und mittelgroße Kartoffeln, ließ sie nach der gewöhnlichen Art im Keller

Alberschwendt, 1. Montag. Bogen, Montag nach Deulf. Burgdorf, Douft. vor Mitfasten. Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29. Diegenhofen, 2. Montag. Kenerthalen, letten Dienstag. Flanyl, Mittw. vor Joseph. Gams, Montag vor Joseph. Gais, 1. Dienft. horgen, 2. Donft. Ilanz, 1. Dienst. a. C. Raftiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Berf. Langenargen, Mont. vor Latare. Lauterach, am 8. Milden, 1. Mittw. Luzern, 18. Mainz, Montag nach Latare. Mullheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donnerstag nach Douli. Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2. Ragaß, Montag nach Joseph. Rehetobel, Freitag nach Latare. Caas, 2. Schwyz, 17. Sedingen, 9. Geewis, 4. Sevelen, Samstag nach Joseph. Colothurn, Dienstag nach Deult. Sonthofen, Donft. nach Joseph. Surfee, 6. Schruns, Donft. v. Lat. Teufen, Montag vor Palmtag. Trogen, Montag nach Mitfasten. Unterfee, 1. Mittw. Uhnach, Samft. v. Latare. Bilmergen, 22. Weiler, am 1. Donft., ber 2. am 3.

April.

Wegenstetten, am 3. Dienstag.

Willisan, Montag vor Fridolin.

Donft. und der 3. am Ofterdienft.

Appenzell, Mittwoch v. Oftern. Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt d. Name a. Dienst., so wird er an diesem Tag gehalten. Bludenz, 26. Breingarten, Ofterd. Constanz, Montag nach Quasimo. Diesenhofen, 2. Montag. Dornbirn, am Osterdienstag. Eglisan, Dienstag n. Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April		Cauf.	himmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Eages: Långe.	Allter Mari
Donft	1 Dobendonft.	DD	7 19	Regen	12 38	20 Emanuel
Fret:	2 Charfreitag &	DD	8 21	und		21 Benedift
Samst	3 Ignaz	#	9 23	80 d Schnee,		22 Basil
14.	Auferstehung Christi,		darc. 8.	Sonnen : Aufgang 5, 35	m. Unte	ra. 6. 32 m.
Connt	T	#	10 21			23 Offertag
Mont	5 Offermont.		11 19	•	* 54	24 Offermont
Dienst	6 Demetri		a. m.	schein,	= 58	25 M. Vert.
Mittw		27	0 13			26 Desideri
Donft		27	1 2	(4, 3 m. A. auch	1 6	27 Ruprecht
Freit		J.	1 48	falte	19	28 Priscus
		AM	2 29	d beim C Winde,		29 Eustach
15.	Verschlossene Thur,	Joh.	. 20.	Sonnen = Aufgang 5, 22 m		g. 6, 42 m.
Connt	11 Quasimo	AM	3 7			30 Quirin
Mont	12 Julius		3 41			31 Balbina
Ant	oruch des Tages	um	3,5	1 m. Abschied um 8,	9 m.	April
Dienst	13 Egisip		4 13	unbe	= 21	1 Hugo
		門	STATE OF THE PARTY	C Erdnähe ständig,	= 25	2 Abund
Donft			Untrg.	6, 59 m.M. O Finst.	\$ 28	3 Ignaz
Freit	16 Daniel	PH	8 32	unsichtbar.	<i>*</i> 30	4 Ambrosi
Samst		神	9 41	zuweilen	/ 34	5 Martial
16.	Bom guten Hirten,	Joh	. 10.	Sonnen = Aufgang 5, 9 m.		
		散		All I To a Comment	13 38	6 Demetri
Mont			11 36	auch	<i>4</i> 1	7 Celestin
Dienst			u. M.	oin's Regen,	= 44	8 Maria
Mittro		WE!	0 23	spater,	= 44 = 48	9 Sibilla
Donst		-R	1 3) 9, 46 m. M. hin	= 52	10 Ezechiel
Freit		T.	1 38	aber	55	10 Cheuster 11 Philipp
			2 6	schon,	State Charles Land St. C. L.	
				. Sonnen = Aufgang 4, 55 1	2 30 1	12 Julius
Sonnt	25 Jubilate	P	2 37			
Mont		a	3 1		14 3	13 Egisip
			3 26			14 Tiburti
			3 50	wieder		15 Raphael
			4 48	fehr	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	16 Daniel
			Aufg.	unbe: unbe:		17 Rudolf
						18 Christof
Legt Erft	e Viertel den 8. ha	it ka	lte Wit	ide. Neumond den 45. Wetter. Pollmond ben 30	hat Son	menschein.

Erste Biertel den 22. bringt schon Wetter. Bollmond den 30. ift unbeständig.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durre April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

besonders ausbewahren und benutte sie im folgenden Frühzighre als Samenknollen. Der beste Erfolg kronte seinen Bersuch; es blieb kein einziges Samenstück zurück, kein einziges verdarb, während seinen Nachbarn fast alle Karztoffeln verfault waren, und die nächste Ernte lieferte ihm gegen 6 Zentner der besten und wohlschmeckendsten Karztoffeln, seder Stock 100 — 110 Stücke.

Ein armes Mådchen passirte oft das Mauthamt in H. mit einem Kinde an der Brust. Endlich wurde es verzrathen, daß dies Kind mit verbotenen, theuren Stoffen unwickelt war; die Mauthbeamten paßten nun genau auf, aber das Mådchen kam nicht wieder. Ein anderes Mådchen dagegen, die ihr Kind auf eine gute Art gern los sein wollte, kam bald darauf mit demselben an das Mauthamt, that sehr furchtsam und wurde angehalten. Man nahm ihr das Kind; sie selbst aber entkam unter der Menge der herbeigeeilten Menschen. Begierig untersuchten nun die Herren die Beute, fanden aber nichts, als einen recht gesunden, starken Jungen, den sie nunmehr zur Erziehung übernehmen mußten, und ihm zum Andenken den Namen Peter Kontrebande gaben.

Die Schneeeule, welche sich durch ein blendend weißes Urnaschen, letzten Donnerstag. Gesteder auszeichnet und in den nordlichsten Gegenden Unach, Samstag vor Oftern. von Europa, Amerika und Asien vorkommt, bemächtigt salendas, 2. Dienstag a. C. sich häusig ihres Raubes auf eine Weise, welche eine Bivis, letzen Dienstag. außerordentlich große Schlauheit verrath. Wenn sie nam- Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd= und Biehmarkt. Fideris, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gais, 1. Dienstag. Seiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Biehm. Berisau, Freitag nach Georg. Hittisau, Mont. nach Quasimo. Hundweil, 14 Tage vor der Lande: gemeinde am Dienstag. Raltbrunn, letten Donnerstag. Knonau, letten Mont. Rublis, 3. Rusnacht, 22. Lachen, Dfterdienft. Langnau, letten Mittwoch. Laufanne, Freit. nach Quasimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindau, Freit. vor Jubilate. Lugern, Ofterdienstag. Meilen, letten Donnerstag. Mognang, Mittwoch nach Georg. Morfee, Oftermittwoch. Menkirch, letten Dienft. Biehm. Peterlingen, Ofterdonnerstag. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswyl, Oftermittwoch. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richterschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schönengrund, letten Dienstag. Schwyg, letten Montag. Sedingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienstag. Stein am Rhein, Mittw. n. Georg. Surfee, Montag nach Georg. Sus, 12. Tamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Urnafchen, letten Donnerstag. Unach, Samftag vor Ditern. Balendas, 2. Dienstag a. C. Bivis, letten Dienstag.

V.	Neuer		(erscheinung	Zages:				
	Mai		Lauf.	u.muthm&l.		The second secon				
Samst				the same of the sa			19 Werner			
	Jesus verheißt den ?					44 m. U	nterg. 7, 11 m.			
Sonnt		and the second	9 13	र इं ई	ståndig,	14 23	20 Hermann			
Mont	34 Erfindung		10 10		bald	25	21 Konstantin			
Dienst			11 1		•	z 28	22 Cajus			
Mittw			11 47	V	schein,	/ 31	23 Georg			
Donft		22	था. भा	8 4 4	bald	/ 33	24 Albrecht			
	7 Juvenal	MA	0 28	(11/26m.	A. Riegen,	2 36	25 Marp			
Gamst	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		1 6		1144) = 1	1 40 1	26 Anaclet			
	So ihr den Bater bi	ttet,								
Sonnt	9 Rogate		1 39	th beim C	her	14 43	27 Anastas			
	10 Gordian	SERVE STORY	2 13	C Erdnähe	aber	/ 46	28 Pitalis			
Dienst		种	2 45		anhals	= 48	29 Peter			
		神	3 16	(Erdnähe	tend	= 50	30 Waldbrg.			
	ud) des Tages ui									
Donft	13 Auffahrt	(神報)	3 51		G (C)	<i>5</i> 52				
Freit	14 Bonifaz.	神神	Untrg.	34, 4 m.	a. Jasein	= 54				
WHITE SECTION AND DESCRIPTION	is Sophia	and the same of th	8 24		und	The state of the s				
20.	h. Geistes Zeugniß	, 301	h. 16.	Sonnen = Auf			rg. 7, 29 m.			
Sonnt	16 Eraudi		9 23	011	heitere		4 Florian			
Mont	17 Moses	州是	10 15	♀ beim €	Tage;	= 5	5 Gotthard			
	18 Fabella	紫 1	10 58	\land	worauf	, 8	6 Paravizin			
	19 Potentiana	₩ 1	1 36	^	trüb	1 10	7 Juvenal			
	20 Christian	41	1. M.		und	1 12	8 Stanisl.			
Treit	21 Konstant	A	0 9		Of=	= 14	9 Beat			
Samst	22 Helena	\$to	0 36)2,36 m. 9	M. ters	# 16 ·	10 Gordian			
21.	Sendung des h. Get	stes,	30h. 1	6. Sonnen = !	Aufgang 4,	15 m. Un	terg. 7, 38 m.			
Sonnt	23 Pfingsten	Q.D	1 5	C Erdferne	Regen,	15 18	11 Phingsten			
Mont	24 Pfingstmont.	2	1 29		spåter	1 20	12 Phugitm.			
Dienst	25 Pfingstd.	50	1 54		unbe=	22	13 Servaz			
	26 Fronsasten &		2 21		ståndig,		14 Bonif.			
			2 48		trub		15 Sophia			
Freit	28 Wilhelm	THE I	3 19		uno		16 Peregrin			
Samst		THE .	3 56	ab	wech feind	= 28 4	17 Moses			
	Bon der Wiedergebi	irt,	30h. 3.	Sonnen = Au	fgang 4, 10 n		g. 7, 44 m.			
	30 Dreifaltigk.		lufg.	🔴 3, 23 m. S		15 29	18 Drelfalt.			
		0	8 58		schein.	* 30 ·	19 Potent.			
Lett	e Biertel den 7. br	ingt	Regen.	Neumond	den 14. hat	Sonnen	schein.			
Erst	e Wiertel den 22. is	Erste Biertel den 22. ist unbeständig. Vollmond den 30. hat schon Wetter.								

Manjus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reifen giebt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

lich einen Jäger gewahr wird, so verfolgt sie ihn, ohne sich ihm blicken zu lassen, auf seinen Wanderungen, oder sie weicht nicht von der Stelle, wenn derselbe einen kesten Standpunkt gefaßt hat. Hat nun der Jäger einen Bogel oder irgend ein sonstiges kleines Wild geschossen, so stürzt sie mit unglaublicher Hast und Schnelligkeit aus ihrem Verstecke oder von dem Gipfel eines sehr hohen Vaumes herab und raubt dem Waidmann die Beute. Es ist ein fast unerhörter Fall, daß sie bei dieser Räuberei das Leben verliert.

Ein arger Lügner prahlte einst in einer Gesellschaft, er set schon in funf Minuten eine Stunde geritten. Man bat einen anwesenden Stallmeister, der ein ausgezeichneter Reiter war, um seine Meinung darüber und dieser sagte trocken: "Reiten kann ich's nicht, aber lügen kann ich's auch."

Merkwürdig ist, wie manche Erwerbszweige wandern. Rorschach, Donst. vor Por zirka 20 Jahren wurden jene einfachen und wohle koveredo, 22. bis 26. feilen hölzernen Wanduhren (Zitter) fast ausschließlich sargans, 1. Dienstag. mur im Schwarzwalde augesertigt, weßhalb sie den Namen Schwarzwalder Uhren erhielten. Jest werden die seewis, 2. Schiers, meisten solcher Uhren in Amerika, namentlich in Konnekentstut, verfertigt. Ein einziger Fabrikant dort beschäftigt Solothurn, Dienstag nach st. Gallen, Samst. vor en (also den zehnten Theil der jährlich im ganzen Schwarzwalde ausgesührten Uhren), die er zum großen Steckborn, 1. Donnerst.

Wadenschwyl, Donst. nach Ostern. Wäggis und Wyl, 23. Zofingen, Ofterdienstag. Zug, Osterd. Jahr = und Viehmarkt.

Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten. Alberschwendt, 1. Montag. Altstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, am 1. u. lett. Mittwoch. Alaran, letten Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am ersten. Bremgarten, Mittiv. v. Pfingften. Brugg, 2. Dienstag. Davos, 22. Diegenhofen, 2. Montag. Eck (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letten Dienstag. Fürstenan, 5. Gezis, 2. Mont. Glarus, 4. Goßau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Montag. Seiden, 1. Freitag. Jenaz, 11. Ilanz, 10. Klosters, 28. Rublis, 30. Lautrach, 20. Luzern, 14 Tage vor Auffahrt. Matenfeld (St. Luzi=Steig), 11. Oberried, 1. Dienstag. Peterlingen, Donft. vor Pfingsten. Pfeffiton, 1. Dienft. nach Maitag. Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch. Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Samstag. Rorschach, Doust. vor Pfingsten. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 1. Montag. a. C. Schlers, 5. Seewis, 2. Schwellbrunn', 2. Dienftag. Solothurn, Dienstag nach Cantate. St. Gallen, Samst. vor Auffahrt. Stalla, 5.

VI.	Neuer Brachmonat		180	Cuf	Simmels u.muthmaß	Erscheinung L. Witterung	Lages.	Allter Mai
Dienst	1 1 Nicodem	27	The second second		PRODUCT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF	Defters	15 31	20 Christian
Mittw	2 Marzellin	250		30		schöne	32	21 Konstant
Donst	3 Fronleichn.	A	11	9		Tage	33	22 Helena
Freit	4 Eduard	Section 1971	Sec. Per	43	The second of th	mit	1 34	23 Dietrich
Samst	5 Reinhard	No.		M.		0	3 35	24 Johanna
	Bom reichen Mann			Control of the last of the las		ufgang 4, 51		
Sonnt Mont			0	16	(4/44 111	.M. schein,		25 Urban
DATE OF THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED OF	7 Casimir	MAT NO		47	T Chunga Sh	worauf		26 Beda
Dienst	8 Medard	A PA		18	C Erdnáh		3 38	27 Luzian
Mittro	9 Miriam	***		52	1 × 21	unbes	* 39	28 Wilhelm
Donst	10 Onophrion	神	Section of the last of the las	25	8 × 4	ståndig,	OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	29 Marimil.
	11 Barnabas	MY.	3	6		hier:	= 41	30 Siob
	12 Basilides	XX		53		auf		31 Petronella
21nb	ruch des Tages	um	1,	3 n	n. थांगिक	ied um 10,	57 m.	Brachmonat
	Bom großen Abendr			The second second				
	13 9 Felicitas				1,29 m.	M. wieder	15 43	1 Nicodem
	14 Ruffin	業	8	52		•	= 44	2 Marzellin
Service Control of the Control of th	15 Vitus	蛛		32		schein	45	3 Erasmus
	16 Justina	Fig.		9	t beim C		= 46	4 Eduard
	17 Saudenz	F	10	39		größten=	\$ 47	5 Reinhard
Freit	18 Arnold		11	6		theils	= 47	6 Gottfried
Samst	19 Gervas	\$ C	11	31		schön	= 48	7 Casimir
25. 2	Jom verlornen Sch							rg. 7, 59 m.
State of the State	20 5 Silver					l. Wetter,		8 Medard
		20	u.	\mathfrak{M} .	CErdf. La	ngst. Tag	1 48	9 Miriam
	22 10000 Ritter		0	23	Oin 502,	48 m. M.	STREET, STREET	10 Onophr.
	23 Edeltrud	4	0	49		rsanfana		11 Barnabas
Donst	2430h. Täufer	CHE!	1	18		später	# 46	12 Basilides
Freit	25 Eberhard	C條	1			trub,		13 Felicitas
	26 Paulus		2	31		bald		14 Ruffin
26. 2	Balken im Auge,	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE	6.	(Sonnen = Aufg	ang 4, 5 m.	Unterg.	8, 0 m.
Sount	27 4 7 Schlafer	1	3	17		aber	15 45	15 Vitus
					∪ 0 2,0 n	1.A. wieder	= 44	16 Justina
2000年11月1日 11月1日 11月	29Peter Paul	27	8	Same and the same		heiter		17 Gaudenz
	30 Paul Ged.	A A		10	und	angenehm.	The same of the sa	18 Arnold
Lette	e Biertel den 6. is Biertel den 20. hat	t un	best	indig	3. Neumo	nd den 13. ha d den 28. hat		

hat 30 Tage. Brachmonat, Junius,

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, fo er allzunaß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zu= weilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

Theile nach Europa, meistens nach England, schickt, wo die amerikanischen die deutschen bereits fast ganglich verdrängt haben.

Ginft faffen ein paar bekannte Gafte bei einem Dchfen= wirthe im Appenzellerlande stille beifammen, als der Wirth fie mehrmals vergeblich aufgefordert hatte, zur Unterhal= tung ein paar Daß Wein auszuspielen. Nachdem der Wirth feine Gafte mit feinen Zudringlichkeiten einige Zeit in Rube gelaffen hatte, ermunterte er fie neuerdings hiezu mit der Frage: No, mueß i no fet Moß hole? Ja, erwiederte ihm ein alter Dugkamerad, der sich über die ihm zu gebende Antwort vorher mit seinen Gesellschaftern verständigt hatte, chast eine hola, wennt si of Rredit he ge witt. Merhend namli a Gwett gmacht, wordber ma jest no nud entschade cha, wer 's gwonne het. Der Wirth be- Morsee, letzten Mittwoch. kummerte sich bei seinen alten Bekannten begreiflich nicht Murten, Pfingstmittwoch. um Bezahlung und holte den Wein. Sie hatten denselben Mordlingen, 14 Tag n. Pfingsten. beinahe getrunken, als er sich um die Wette und die Zahlung erkundigte, worauf ihm jener Spaßvogel folgende trostliche Antwort gab: I ha gwettet, daß wenn der Rirchthurm umfet, er herwerts gegen den Ochfa falle, und Barthli, min Rochber, hett gwettet, daß er auf die Rothwyl, 24. andere Site falle. Nu muß er mit der Zahlung halt warte, bis ma woß, wer die Wett verlora hei.

Sulzberg, 10. Thun, 2. Mittwoch. Tiefenkasten, 5. Tingen, 1. Montag. Unterfee, 1. Mittwoch. Urmein, 2. Freitag, a. C. Uhnach, 1. Dienstag. Waltensburg, 24. Waldshut, 1. Weinfelden, 1. Mittwoch. Wegenstetten, 3. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienstag. Willisan, 4. Winterthur, Donft. vor Auffahrt. Wyl, ersten Dienstag. Bernet, 28. 3urich, 1.

Brachmonat. Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten. Albenauer = Bad, 1. Montag. Appenzell, letten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch. Bischofzell, Donft. n. Fronleichn. Bozen, Freitag nach Fronleichn. Burgdorf, Donft. nach Pfingsten. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingstdienstag. Keldfirch, 25. Fettan, 12., Biehmarkt. Grabs, 1. Montag. Lachen, Pfingstdienstag. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Luzern, Pfingstdienstag. Mellingen, Pfingstdienstag. Dbervat = Seid, 1. Dienstag. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams , 22. Roggel, 25. Pferd = und Biehm. Salux, 11. Galet, 24. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sempach, 1. Montag.

Sidmald, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer	10	Himmels Erscheinung	Zages=	Allter			
V R.H.	1 Heumonat	Lauf.	u.muthmakl. Witterung.	Lange. Bro	dmonat			
Donft	1 Theobald	9 45			ervas			
Freit				40 20 C				
Samfi	3 Cornel	10 50			lban			
27.	Christus lehret im Sch	iff, Luc	. 5. Sonnen = Aufgang 4,	8 m. Unterg.	7, 59 m.			
Sonnt	411(rich)	11 21			0000 N.			
Mont		11 54	(9,19 m. M. 0	= 37 23 E	deltrud			
Dienst		U. M.	schein,	# 36 24 3 0	h. Thuf.			
Mittw		0 27	bald		erhard			
Donft		MISS OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	Regen;		aulus			
Freit	9 Civill Hi	1 48	hierauf		Schläfer			
	107Brüder 👯	2 36	80 * unbe-		enjamin			
28.	Pharifaer Ruhm, Ma	th. 5.	Sonnen = Aufgang 4, 15 m	. Unterg. 7,	54 m.			
Mans	116 Schut C. The			15 31 29	et. Paul			
אוטזנענונ	12 Nathan	untrg.	0, 15 m. A. nach:	= 30 30 H	auli Ged.			
Dionst	13 Heinrich	11 1 / 2	26 m. — Abschied um 1	0, 34 m.	eumonat			
	13 Heinrich 71 14 Bonavent		Shaim T Secure		heobald			
Donft	15 Margareth	9 9	& beim C bfters	26 2 M	. Heims.			
Freit	16 Bertha	9 36	(d)ein,		ornel rich			
	17 Lidia		· wor		althafar			
	and the later of t							
Sonne	187 Scapulirf. D'A	110 951	To Grafarna and	21 m. Unterg.				
Mont	19 Rosina 54	10 25	C Erdferne auf wieder		ajas			
Dienst			1,30 m. A. Regen,		elian e			
Mittw		11 50	sparer	11 9 Ci				
Donft	22 Mar. Magd. C	u.m.			Brüder			
Freit	23 Eisbeth	0 27	o in & mehr	7 11 M				
	24 Christina	1 8	anbal	1 5 49 m	athan			
30.	Falscher Prophet, Mai	b. 7. (Sonnen = Aufgang 4, 29 m.	Unterg. 7, 4				
Sonnt	25 Jakob 🙀	1 57		15 3 13 5				
Mont	26 Anna 🕦	2 54	0		mavent			
	27 Magdalena 21	010	Or CY	The second of th	argreth			
Mittw	28 Pantaleon	7 45	zuwei:	· 56 16 80				
	29 Beatrix	8 19	len	= 54 17 Eid				
Freit	30 Jakobea	8 53	C Erdnähe auch		irtmann			
Samst	31 German	9 24	Regen.	= 50 19 9FC				
Legt Erst	e Viertel den 5. ist une Viertel den 20. hat t	ibeståndi	g. Neumond den 12. br	ingt Sonnensch	ein.			
	Erste Biertel den 20. hat trübes Wetter. Bollmond den 27. kann Regen bringen.							

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lime.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Es ift in mehrern Blattern von einem arfeniffreien Burkle'schen Faßschwefel zum Aufbrennen der Weine die Rede gewesen und es ist wirklich sehr erfreulich, end= lich das Mittel gegen die schädlichen Wirkungen des ge= wohnlichen Schwefelns gefunden zu haben. Namentlich war dabet das Ausbrennen der Weine in halbvollen Saf= fern fehr nachtheilig fur die Gesundheit der Menschen und erzeugte zum Mindeften anhaltendes Ropfweb. Es giebt aber zum Aufbrennen der Weine noch ein ungleich befferes Mittel, und dieß ift die Mustatnuß. Sie brennt wie ein Licht und theilt den Weinen einen bochft angenehmen Geruch mit, der nie schädlich auf den Menschen einwirken wird. Mit einer Bierteloloth Mustatnuß, welche in jeder Apotheke fur einige Kreuzer zu bekommen ift, kann man ein 3 — 4 eimeriges Faß ein : ober aufbrennen. Die Muskatnuß wird zu diesem Zweck in zwei Salften zer= schnitten, auf den Einbrandhaken gesteckt und angezundet. Die Rohle muß aber, ehe sie anfängt zu rauchen, wieder ans dem Faffe genommen werden, weil fie fonft einen übeln Geruch mittheilt. Solcher Einbrand wird besonders bei rothen Weinen mit Nugen angewendet.

In der Nahe der ungarischen Hauptstadt Pesth ist ein Zigeuner zu 25 Stockhieben verurtheilt worden. Vor der Strafe bat er sich die Gnade aus, sich niederzulegen wie er wolle. Man gewährte ihm die Vitte, und er legte sich — unter die Vank.

St. Anthni, 17.
Straßburg, 24.
Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienstag.
Vals, 13. Vilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienstag.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zurzach, 14 Tag nach Pfingsten.

Deumonat.

Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letten Mittwoch. Alaran, 1. Mittwoch. Arburg, 2. Augsburg, 4. Bifchofzell, Donft. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Diegenhofen, 2. Montag. Fenerthalen, 1. Dienstag. Beidelberg, Montag nach Margr. Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch. Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob. Ilanz, 27. Rlafen, 15. Languan, Mittwoch nach Margr. Lucens, 1. Freitag. Mainz, 25. Memmingen, 5. Meienberg, 4. Milden, 1. Mittwoch. Olten, 1. Montag. Rheineck, 25. Secfingen, 25. Sempach, 9. Unterfee, 1. Mittwoch. Bivis, Dienst. nach Mar. Magd. Waldshut, 25. Weinfelden, Mittw. vor Margr. Weiler, 25. Willisau, 4.

Augstmonat. Altstädten, Mont. n. M. Himelf. Appenzell, letzten Mittwoch. Aaran, 1. Mittwoch.

	VIII.	Neuer Lugstmonat		Rane	himmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages,	Allter		
	31.				5. Sonnen: Aufgang 4, 38				
	Sonnt.						120 Elias		
	Mont					* 45	21 Arbogast		
	Dienst		AH!		(2, 36 m. A. schein		22 M. Magd.		
	Mittw			11 48			23 Elsbeth		
	Donit						24 Christina		
	Freit	6 Sirt					25 Jakob		
	Samft		業				26 Anna		
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				. 16. Sonnen = Aufgang 4,				
	Sonnt		***		1 4 beim C O				
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		《卷	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			28 Vantaleon		
Septem .			R			Control of the second	29 Beatrix		
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			Untrg.		Control of the Contro	30 Jakobea		
		12 Clara	A.S	7 39		1 17	31 German		
	Un	ibruch des Tages	um		m. Abschied um 9,	19 m.	Augstmonat		
		13 Hipolit	30	8 4		14 14	1 Vet. Rettf.		
	Samst	14 Samuel	P	8 28	2 größter Glanz ges	111	2 Portiune.		
		Pharisaer und Idune		uc. 8.		. Unterg	. 7, 13 m.		
		1511M. Simelf.	DA	8 53		14 8	3 Josias		
0.00			PA		und	1 5'	4 Dominit		
			一樣	9 51		1 2	5 Dowald		
		18 Umos				13 58	6 Sirt		
) 5, 38 m. M. nach:	1 54	7 Afra		
	Freit	20 Bernhard				<i>5</i> 0	8 Ciriat		
				u.m.		= 47	9 Roman		
	34.	Vom Tauben und Si	tumi	nen, M	arc. 7. Sonnen = Aufgang 5	, 4 m. 1	Interg. 7,0 m.		
233	C billit	122 Wiphons	27	0 39	U (en	13 44	10 Laurenz		
			27		O in mp Res		11 Gottlieb		
		0 - 0 - 4	40	2 43			12 Clara		
			An	3 58	worant		13 Dipolit		
		26 Severin -	MEEN MEEN	Aufg.	6,46 m. M. aber		14 Samuel		
-			THE SE	7 24			1501. Pinelf.		
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	The second secon	PM	7 57	wieder		16 Rochus		
-	35. Sonnt	la of & Ocal Court	riter	Luc.	10. Sonnen = Aufgang 5, 1				
	The second second	2913 Joh. Enth.					17 Liberat		
			神	9 7			18 Umos		
S. Controlle	Contract of the last of the la		种	9 46			19 Gebald		
	Erst	e Biertel ben 10 hr	it 10	Megen	Better. Reumond den 11.	Sonnens	rmes Wetter.		
- 1	Erste Viertel den 19. bringt Regen. Vollmond den 26. hat Sonnenschein.								

.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Weln, wozu auch die hellen Nachte helfen.

Ein kleiner Knabe, der keine Luft zum Lesenlernen zeigte, wurde gefragt, was er denn eigentlich einst zu werden gezdenke, wenn er nicht einmal lesen konne. "Da werde ich Schulmeister, und lasse die Jungen lesen!" war seine gezmuthliche Antwort.

Gegen einen jungen Schullehrer im Großherzogthum Baben brachten einige Eltern bald darauf, als sich derzselbe verheirathet hatte, mehrere Beschwerden an die Schulbehorde. Unter diesen kam auch die Klage vor, daß sich der Schulmeister und seine Frau nicht selten vor den Augen der Kinder herzten und küßten. Die Behorde antwortete darauf ebenso weise als wizig: "Was die letzte Klage bezüglich der von dem Schulmeister seiner Chegattin ertheilten Küsse anbelange, so habe die Behorde für zweckmäßig erachtet, dieselbe zu vertagen, dis nach Berlauf eines Jahres weitere dießfallsige Beweise beigezbracht worden seien."

Wenn du fruh aufstehst und bist unverheirathet, bitte zu dem lieben Gott um ein gutes Weib, denn ein gutes Weib ist wohl einer täglichen Bitte werth. da sie selten sind. Bist du verheirathet, bitte um einen guten Tag, denn selbst die besten Weiber haben bose Tage.

Bifchofzell, Mont. nach Augustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Dieffenhofen, auf Laurenz. Ginfiedeln, letten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt. Glarus, 17. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donft. nach Bartholome. Mellingen, Mont. nach Laurenz. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donft. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bar= tholome, fallt biefer Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienft. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Donft. vor Bartholome. Gurfee, 28. Sulzberg, 11. Schwarzenberg, 8. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Wattwyl, 2. Mittwoch. Willisau, 10. Wyl, Dienst. nach Mar. himmelf. Bofingen, 24. Burgach, letten Montag.

Herbstmonat. Allberschwendi, 18. Andeer, 22. Au, 15. Appenzell, Mont. nach Maurit. Bezau, 28. Biberach, 30. Bonadut, 28. Bogen, 8. Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt. Davos, 27., Biehmarkt. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Dienstag nach Mathat, oder an diefem Tage felbst, wenn Math. auf einen Dienstag fallt; die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Neuer Herbsimonat		Cauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages:	Alter Augstmonat
Mittn	1 1 Verena		10 33		9	
Donfi			11 22		13 13	20 Bernhard
Freit		** 5	21. M.			21 Privat
Sami		***	0 15	Duto	2 6	22 Alphons
36.						23 Zacháus
Conn		L'III				
Mont	Consessed !		1 12			24 Barthol.
Diens			2 10			25 Ludwig
Mittro		10	3 11		STATE OF THE PARTY	26 Genesi
Donst		Sp 1	4 11	mit of the second	2 48	27 Gebhard
Freit	10 Sergi	80 6	amity.	0 4, 24 m. A. Regen,		28 Augustin
Sams		4	6 33 6 59	- 07 . 0		29 Joh. Emh.
		of Appelling 1976		Cerdferne her	39	30 21dolf
37.	Ungerechter Mammon	, W	Nath.	5. Sonnen = Aufgang 5, 3	2 m. Unt	erg. 6, 20 in.
Comm	112 15 Zodias d	A	7 25	2 beim T mieder	19 35	31 Rebecca
1 2	motuu) ves Zages i	um	3, 5	m. — Abschied um 8,	9 m.	derbstmonat
mont	113 Dector S	WE	7 54	0	* 31	1 Verena
Dienst	14 + Erhöhung S	WE!	8 24			2 Absalon
Mittm	15 Fronfasten	#	8 59	spåter		3 Theodos
Donit	16 Toel	*	9 41			4 Esther
Freit		₹ 1	0 29		16	5 Hercules
Samst	18 Rosa &	2 1	1 23	be=	1 14	6 Magnus
38.	Bom Todten zu Rain,	, Lu	c. 1.	Sonnen = Aufgang 5, 42 n	n Mntor	6 5 5 44
Sonnt	19 16 C. Bettag &	R 11	(m.)	C Standia L	10 10 1	
Mont	20 Innocent &		0 25	ftåndig, bald	12 12	7 Regina
Dienst		4	1 31	Oschein,		8 M. Geb.
Mittro	22 Mauriț	2		Tag u. Nacht gleich	17	9 Egib
Donft	23 Ehecla		4 1	Oin & Herbst Anf.		10 Gergi
Freit	23 Thecla 24 Liber	2	lufg.	3, 2 m. A. (Fin ft. 4	0 1	11 Regula
	25 Cleophas		6 25	(Groniko un Gickth	11 56 1	2 200108
				CErdnahe unsichtb.		
	Vom Wassersüchtigen, 26 17 Ciprian			Sonnen = Aufgang 5, 52 m		
Mont	20 0		La contract of the			44 Erhöh.
	27 Cosmus 28 Wencest.		7 42	deim C Nebel		5 Fortunat
		Marie Conserve		und		6 Foel
CONT.				bald		7 Lambert
		< 11 C		Regen.	2 36 1	8 Nofa
Legt	e Viertel den 1. hat E	donn	enschei		mt mit K	legen.
<u> </u>	e Viertel den 17. ift u	inbes	tàndig.	Bollmond den 24. brin	igt Nebel	und Regen.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

In Wien werden seit einigen Jahren alle Straßen, die neu gepflastert werden mussen, mit Steinen in Burfelsform besetzt, deren Dauer je nach der Solidität der hiezu verwendeten Steinarten auf mehr als 400 Jahre berechnet wird. Die Steine werden in bseitige Stucke gehauen, wodurch von jedem Stuck 6 Flächen benutzt werden konnen. Ist eine Seite abgelaufen, so kehrt man eine andere hersaus, bis alle Flächen auf diese Weise und demnach der gleiche Stein 6 Mal benutzt worden ist. Bei der gleichsmäßigen Form, die alle Steine erhalten, muß daher auch die Reparatur ungleich schneller von Statten gehen als beim Besetzen mit unregelmäßigen Stucken.

Ein Kranker, der an einem hitzigen Fieber hart danieder lag, stand zugleich gewaltigen Durst aus. Als die Merzte vor seinem Bett berathschlagten, wie man wider den Durst ein bewährtes Mittel sinden nichte, so sagte der Patient: Meine Herren, sorgen Sie nur erst dafür, wie Sie mir das Fieber vertreiben; den Durst will ich nache her schon selbst wegbringen.

Grabschrift eines Trinters.

Zu oft ließ er beim Saft der Reben Zu seinem Nachtheil Andre leben; Gesundheit trank er ihnen zu, Und zog dadurch den Tod sich zu.

Ed, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Michelt. Feldfirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Mathaus Glarus, 21. Grabs, 19. unt 20. Gogan, Montag nach Micheli. Grusch, 24. Biehmarkt. Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Mathaus. Hundweil, 1. Dienstag. Jenaz und Ilanz, 25. Klosters, 26., Viehmarkt. Langenthal, 3. Dienstag. Languau, Mittiv. nach + Erhöhung. Langwies, 26. Lautrach, 19. Laufanne, 2. Freitag. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Mathaus. dann alle Montag vor Ratharina. Luzern, 23. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Mettstall, 20. Olten, 1. Montag. Peterlingen, Donft. vor Mathaus. Pfaffers, 24. Ragat, 25., wenn aber der 25. auf einen Sonntag fällt, so wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14. Rheinwald, 17. Roggel, 30., Pferd=u. Diehmarkt. Rothwil, 24. Salet, 29. Schellenberg, Mittw. nach Micheli. Schonengrund, letten Dienstag. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Arenzerhöhung. Solothurn, Dienst. n. M. Geburt. Southofen, 14. Staufen, 12. 28. Speicher, Donft. nach Mathaus. Steinsberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Münfterthal) 28. Thun, letten Mittwoch. Thusis, 25. Valendas, 28. Unterfee, Freit. n. Kreuzerhohung.

Freit Samst 40. We onnt Wont Dienst Wittw Donst	2 Seinmond 4 Remig 2 Leodegar 3 venehmstes Gebot 3 48 Rosent F 4 Franz 5 Placidus 6 Ungela 7 Judith 8 Pelag	#E #E	11 21. W ath. 2	5 2. 3 4	Sonnen = Aufgang 6, 1 P beim C Oschein,	1 m.	1 33 30. Unter	19 Januar 20 Innocent
Samst 40. We count Mont Dienst Wittw Donst	2 Leodegar Fornehmstes Gebot 3 48 Rosent F 4 Franz 5 Placidus 6 Ungela 7 Judith	新北北京	21. N ath. 2 0 1	R. 2. 3 4	Sonnen = Aufgang 6, 1 P beim C Oschein,	m.	30. Unter	20 Innocent g. 5, 36 m.
40. Wennt Mont Dienst Mittw Donst	Bornehmstes Gebot 3 18 Rosent F 4 Franz 5 Placidus 6 Angela 7 Judith	M. T. T. T.	ath. 2 0 1	2. 3 4	Sonnen = Aufgang 6, 1 P beim (Oschein,	m.	Unter	g. 5, 36 m.
Mont Dienst Mittw Donst	3 48 Rosenk F 4 Franz 5 Placidus 6 Ungela 7 Judith	NUL	0	3 4	4 beim C Oschein,	m.		
Mont Dienst Mittw Donst	4 Franz 5 Placidus 6 Angela 7 Judith	THE THE	1	4		1	1 26	194 SPattle see
Dienst Mittw Donst	5 Placidus 6 Angela 7 Judith	R		STATE OF THE PARTY OF				
Mittro Donst	6 Angela 7 Judith		- 2	1	ferner			22 Mauriz
Donft	7 Judith	X		6	aber			23 Thecla
		10		4 5	zuweilen		12	24 Liber
0 4 4 6 4	X JIVOIOO	T.V		5	Rebel,		8	25 Cleophas
Samst	9 Dionis				Cerdferne spåter,		4	26 Ciprian
			Untre		● 9,44 m. M. ⊙ Finst.		and the second second	27 Cosmus
Sonnt ₁₄	tom Gutschlägiger 10 19 Gideon			100 m	Sonnen = Aufgang 6, 12			rg. 5, 22 m.
是2次的自己是为60 kg	14 Burkhard	FILE	5 5	STORY OF				28 Wencest.
	12 Gerold	CHE FILE	6 2		hin	1		29 Michael
		CHE!	• 1	1	mehren:		49	30 Hieronim
Mittin 1	bruch des Tage 13 Colman	IIII d				To a series		Weinmonar
	14 Calipt	200		9	0 4 theils	6	47	1 Remig
	15 Theresia	200			trüb	3	44	2 leodegar
	16 Gallus	が以		6	und	1	41	3 Leonz
CALLS TO SELECT THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.					O Mebel,	1	37	4 Franz
Rannt L	17 20 Justus	27	111). 2	2.	Sonnen = Aufgang 6, 21			rg. 5, 9 m.
			11 1. u. m	4		10	34	5 Placidus
	9 Ferdinand		The state of the s	200 Sec. 20	nache	1	31	6 Angela
	20 Wendelin	A PA	0 2	2000	to haim or make	1	27	7 Judith
	14 Ursula	AND COURT	1 3'	500	th beim C mehr	1		8 Pelag
	2 Cordula	BR			O schein	1	21	9 Dionis
			5 29	000 BOOK	oin m und Cerdnahe ziem=	*		10 Gideon
						Control Artist		14 Burkhard
43. Ri	onigoponn trant,	Jon.	91	90	nnen = Aufgang 6, 32 m.	u	nterg.	4, 56 m.
Mont 2	4 Cuibine	ATT.	aurg	•	0,13 m. M. (ich		12 1	2 Zvaldfrid
	5 Crispin	ATT.	6 16		lieb;	1		3 Colman
	6 Amand 7 Sabina	TIX.	7 !	ALC: N	liches	1		4 Calift
		***	7 48	S9 6363	Wetter,	1		5 Theresia
		業	8 56	AS ASSES	hierauf hierauf	9		6 Sallus
Samst 3			9 54		4 beim C bisweis	1		7 Justus
		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	10.56		(10, 33 m. A. len	1		8 Lucas
44. Rb 50nnt 3.	nigs Rechnung, 122 Wolfg.	Matt			Sonnen = Aufgang 6, 43 m Rebel.			. 4, 44 m. 9 Ferdinand
Letzte	Viertel den 1. h.	at S	onnens	che	ein. Neumond ben 9. 1	hat	trübe	Witterung.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, fo beforget man einen strengen Winter.

Das Waschen des Kaffees vor dem Brennen des= selben wird selbst von den Bewohnern des Raps der guten hoffnung empfohlen, da sie täglich mit ansehen, wie unreinlich die Neger bei der Bearbeitung desselben verfahren. Wer den Raffee bisher ichon gewaschen hat, wird fich überzeugt haben, daß dadurch viel Schmug von demfelben entfernt wird, von deffen Borhandenfein fie vorher keine Ahnung hatten, und daß 3. B. 1 Loth gewaschener Raffee eher mehr Kraft gehabt habe, als 1 Loth unge= waschener. Beim gewaschenen Raffee hat man zu achten, daß er nicht zu braun gebrannt werde. Die Mühe dabei ift gering. Sind zuerst alle schlechten Bohnen, Steineben u. dgl. aus dem Raffee gelesen worden, so mascht man dens selben durch 1 — 2 lauwarme, ja nicht heiße Wasser, und läßt ihn dann, auf einem reinen Tuche oder Papier außgebreitet, abtrodnen. In Vorrath zu maschen, ift nicht ju empfehlen, da er leicht noch einige Feuchrigkeit behalten konnte und bann schimmeln murbe. Bet ber Belegenheit entdeckt man auch, ob der Raffee gefårbt sei, was leider nicht selten und namentlich bei theurern Sorten der Fall ift. Gefärbter Raffee farbt bas Waffer grunlich und hinterlagt auf dem Papier, auf dem er getrochnet worden, bergleichen Flede. Dhne Zweifel ift diese Farbe der Gesundheit nachtheilig, und es verdient also auch in dieser Beziehung bas Baschen bes Kaffees alle Beachtung.

Waltenoburg, am ersten Werktag nach dem ilanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiler, Wagnus = Tag. Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhoh. Wyl, Dienstag nach Micheli. Zernetz, 29. Zürich, 11.

Weinmonat. Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. Fallt diefer Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten. Alltdorf, 2. Donnerstag. Maran, 3. Mittwoch. Allvenau, 5. Andelsbuch, 16. Ammersweil, letten Mittwoch. Appenzell, Mittw. nach Galli. Mu, Dberengadin am 1. Biehmarkt. Akmoos, Dienst. vor Sim. Jub. Basel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 47. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht. Brugg, Dienft. vor Sim. Jud. Burgdorf, Mittwoch nach Galli. Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer. Chur, 1 Tag vor dem ragazer. Contere, 29. Davos, 19. Biehm. Disentis, 20. Diegenhofen, am 2. Montag. Einsiedlen, 1. Montag. Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd = und Biehmarft. Fettan, 3. Flawil, letten Donft. Feuerthalen , Dienft. por Sim. 3. Frauenfeld, Mont. nach Galli. Fürstenau, 1. Donft. n. Michell. a.C. Gais, 1. Montag. Glarus, 5. und 19. Gams, Montag vor Allerheiligen. Getis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grusch, 15.

Beiben, 2. Freitag.

XI.	Wintermona		Lauf.	Limmels Erfo u.muthmaßl.W		Tages:	28 einmonat
Mont	2tuer Deitigen	CUP	21. M.	I was the same and the	Vor:	9 47	20 Wendelin
Dienst	2 Aller Geelen	Po	0 57		herr=	\$ 44	21 Ursula
Mittw	3 Theophil	\$P	1 58	to at his area areas as	schend	× 44	22 Cordula
Donft	4 Sigmund	50	2 59	C Erdferne	trübe	<i>*</i> 38	23 Severin
Freit	5 Malachias	DA	3 59		Witte:	1 35	24 Galome
Samst	6 Leonhard	20	4 58		rung	/ 33	25 Crispin
Sonni S	Vom Zinsgroschen,	Mat	h. 22.	Sonnen = Aufgar	ıg 6, 53 r	n. Unterg	1. 4, 34 m.
	7 Florenz	4	5 58		mit	9 30	26 Amand
Mont	8 Claudi	CHE!	Untrg.	3,48 m.M.	Schnee,	= 26	27 Sabina
Dienst			5 38		spåter	= 23	28Sim.Jud.
Mittro	10 louisa	N		& beim C	aber	20	29 Marcissus
Donst	11 Martin				schöne	1 17	30 Alons
	12 Emilian	27		U	Tage,	1 14	31 Wolfgang
	ibruch des Tages		1 5, 30	m. Abschied	um 6, 3	0 m.	Wintermonat
Samst	13 Wibrath	25	9 7		dann	1 12	1 Aller Hell.
46.	Obersten Tochterlein	, m	eath. 9.	Sonnen = Aufgan	ıg 7, 3 m.	Unterg	. 4, 26 m.
Sonnt.	14 24 Friedrich				aber	9 10	2 Aller Geel.
			11 20			1 7	3 Theophil
	16 Othmar	AHER AHER	u. M.	h beim C C		= 4	4 Sigmund
		NAMES OF THE PARTY	0 31		und	, 2	5 Malach.
			1 46		sofort,	9 —	6 Leonhard
			3 3	T F L SK	ein=	8 58	7 Florenz
		mil m	4 19	C Erdnähe	zelne	1 56	8 Claudi
Sonnt 1	Freuel der Verwust	ing,	Math.	24. Sonnen = Aufg	gang 7, 1		
Mana	21 25 M. Opfer		5 35	A 10 11	schöne	8 53	9 Theodor
		XX.	Aufg.	40,44 m.m	. Zage	= 50	10 Louisa
TO STATE OF THE PARTY OF THE PA		***	5 40				14 Martin
	25 Ratharina	狀纖	6 38 7 39	O orifican (mmen,	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	12 Justus
		WE WE	7 39 8 42	1 9 größter C			13 Wibrath
		THE P	9 45	pottit	trub		14 Friedrich
	Beichen am Himmel,		-	Sauran Oliverana	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF		15 Leopold
	E KIND OF THE P		10 46	Sonnen = Aufgang			4, 13 m.
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COL			11 47	€ 4, 59 m.21.	und		16 Othmar
			21. M.		3chnee.		17 Berthold 18 Eugen
	mond den 8. bringt mond den 22. hat						gt Schnee.

regte Viertei den 29. hat Schnee.

Market.

November. Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Fortsehung der Markte im Weinmonat.

Berisau, Mont. n. Burkh. hundweil, Mont. nach Gal. Igels, 20. Kahis, 2 Tagen. b. ragazer. Kaltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Klosters, Mittw. v. fübliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Kyburg, 23. Lachen, Dienstag nach dem Rosenkrang = Fest. Lichtensteig, Mont. v. Gallt. Luzern, 3. Lenz, 16. Meienfeld, 29. Maladers, Mont. n. Galli. Mognang, Mittw. v. Galli. Munster, 15. Dberems, Dienst. n. ragazer. Oberried, 17. Dbervay, und Ortenstein, 24. Olten, Montag nach Galli. Puschlav, 4. und 5. Ragaz, Mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rehtobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dio. Roveredo, 22. Rieglern, 13. Saas, Donft. vor kübliser. Schiers, 11. Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, Donft. v. S. Jud. Solothurn, Dienst. n. Galli. Sonthofen, 15. Schwyz, 16. Stauffen, Donft. n. Galli. Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud. St. Gallen, Samft. n. Galli. St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli. St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. St. Peter, 24. Tamins, 31. Teufen, letten Montag. Itran, 6. und 28. Trogen, 2. Montag. Ueberlingen, Mittw. n. Urful. Unterfee, 2. Mittw.u. l. Freit.

Urnäschen, Dienst. vor alt Galt. Ugnach, Samstag nach Galt, hers nach noch 3 alle 14 Tage. Weiler, 12. Willisau, Montag nach Galli. Winterthur, Donst. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem ragazer. Zosingen, 1. Mittwoch. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

Wintermonat.

Alltdorf, Donft. nach aller Seilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Maran, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baben, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fallt diefer Name auf Dienftag, fo wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller heil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem sarganf. Catharinamarkt. Claven, 30. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Eglisau, Donst. nach Catharina. Einfiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. por Ronrad. Klums, 1. Dienst. Gerfau, 11. Grusch, 30. a. C. Glarus, 2. u. 16. Herisau, Freitag nach Othmar. Hohentrins, letten Dienft. a. C. horgen, Donnerstag nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Raiserstuhl, 11. Konstanz, 26. Rlofters, Mittw. vor dem füblifer. Rublis, 1. Freitag a. C. Lachen, Dienstag vor Martini. Langenargen, 28. Langwieß, Dienstag nach aller Langwieß, Heiligen a. C. Laufanne, 2. Freitag. Lautrach, 2. Lindau, Freitag nach aller Beiligen.

-	1 00						
XII.	Meuer Christmonat		0000	Himmels Erscheinung	Eages,	Alter	
-			The State of	u.muthmaßl.Witterung.	Lange.	Wintermonat	
Mittro	1 Longin	\$P	0 47	Defters	8 32	19 Elisabeth	
Donst		DA	1 47	C Erdferne Schnee,	× 30	20 Rolumban	
Freit		DA	2 48	mor:	28	21 M. Opfer	
Sams		CHE	3 48	auf	26	22 Amos	
49. Johannes im Gefangniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.							
Sount		WE SHE	4 48	meis		23 Clemens	
Mont	6 Nikolaus	***	5 49	stens		24 Salest	
Dienfl	7 Enoch	24	Untrg. 5 6	● 9,8 m. A. ⊙		25 Catharina	
Mittw	8 Mar. Empf.	地	5 0	schein	The second secon	26 Konrad	
Donst			6 0 7 4	und		27 Jeremias	
Freit		重	7 4 8 3	heiteres		28 Noah	
		Service of the service of		Wetter;		29 Agrifola	
50.				h. 1. Sonnen = Aufgang 7,			
			9 12			30 Andreas	
	13 Lucia, Jost	uill & L	5, 53	m. — Abschied um 6, wieder		Christmonat	
Mont	14 Nicas	1 機能	14 35		\$ 17	1 Longin 2 Xaver	
Mittw			11 00) 4, 3 m. M. und	* 16 * 15	3 Euci	
Donst			0 45	trub,	* 15 * 14	4 Barbara	
Freit		7	2 0	dann	2 14	5 Abigael	
	18 Wunibald		3 14	CErdnähe wieder	14	6 Nikolaus	
Sonnt		PH PH	4 29	inen = Aufgang 7, 48 m. 1 Ofchein,	8 13	7 Enoch	
Mont		THE WAY	5 37	Kurzester Tag	1 12	8 M. Empf.	
Dienst		5	Aufg.	10, 45 m. A.	12	9 Willibald	
Mittro	22 Florin	#E	5 19/			10 Walther	
Donst			6 21	Winters Ansang		11 Damas	
Freit		R	7 25	hierauf	Contract of the Contract of th	12 Tabitha	
Camft	25 Christing		8 29			13 Eucia	
	Bom Schwert Simon			Sonnen = Aufgang 7, 48 m			
Sonnt	los Stephan S						
			9 34	ståndig, und		14 Micas 15 Abraham	
Mont		2 00	0 35	manch/		16 Adelheid	
Dienst Mittw			4 36 U. M.	2, 25 m. A. mal		17 Lazarus	
Donst		4	0 42	CErdferne auch		18 Wunibald	
Freit		9/	1 49	Schnee.	COST TO STATE OF THE PARTY OF T	19 Nemesi	
0,000 100 000 100 100 100 100 100 100 10							
Neumond den 7. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 15. hat trübe Witterung. Vollmond den 21. ist unbeständig. Letzte Viertel den 29. bringt Schnee.							
						The second second	
				The second of the later of			

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, wintert es nach. Grüne Weihnacht, weiße Oftern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Müllheim , Mont. v. Martin. St. Johann, Donnerflag nach

Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Vivis, letten Dienstag. Ranfwil, Mittw. n. Martin. Wäggis, 11. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Weinfelden, Mittwoch vor

Rheinegg, Mont.n. Aller Seil.

Martin.

Rorschach, Donnerstag nach Bädenschwyl, Aller = Heiligen.

Sargans, Donnerstag vor Wildhaus, Martin und Donnerstag vor Kathrina.

Sekingen, 30. Martin. Sevelen, Mittwoch vor Ka= Wyl, Dienst. nach Othmar. tharina.

Schaffhausen, Dienstag nach Martin.

Schiers, 23. Schwyz, 12.

Mellingen, Montag n. Konr. Stedborn, Donft. n. Martin.

Neufirch, 1. Dienstag. Ratharina.

Detifon, 16. Su see, Mont. n. aller. Heil.

Olten, Montag n. Martin. Teusen, letten Montag.

Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letten Mittw.

Wegenstetten, 3. Dienstag.

Martin.

Richtenschwyl, Dienstag nach Werdenberg, Montag nach a. Martin.

> Donnerstag vor Martin.

Dienstag Martin.

Winterihur, Donnerstag vor

Zizers, Dienstag vor bem sarganser Martinimarkt. Bofingen, 16.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don= nerftag bor Weihnacht.

Altstädten, Donft. nach Nifolaus. Appenzell, Mittw. nach Nifolaus. Marau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienft. v. bem Altstädter. Bludeng, 24. Bogen, 1. Bregeng, 5. Bremgarten, Mont. vor Fronfaft. Brugg, Dienstag nach Rifolaus. Burgborf, Donnerstag nach Beih-

nacht; fällt diese auf ben letten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.

Chur, 12. Davos, 9. Diegenhofen , 21. Ermatingen, 1. Feldkich, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nifolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 7. Goßau, 1. Montag.

Herisau, Freitag vor Weihnacht. Beiden, Freitag vor Weihnacht. Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21. Rüblis, 1. Freitag a. C.

Lachen, Dienstag vor Nikolaus. Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21. Meilen, 1. Donft. Milden, 27.

Oberried, 1. Dienstag.

Olten, Montag nach M. Empf.

Peterlingen , 21. Ragap , 1. Montag, Biehmarft. Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.

Seewis, 12. Schwyz, 4. Sidwald, Donft. nach Nikolaus. Straßburg, 26. Surfee, 6. Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent.

Thun, Mittwoch vor Thomas. Thusis, 26. Bilmergen, 2. Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf. Willisau, Dienstag vor Thomas. Winterthur, Donnerst. v. Thomas. Bug, Dienstag vor Nifolaus.